



Hallenturnier in Peiting am 16./17. Januar 2016

BCF erreicht Platz 10 bei internationalem Turnier! Hallenturnier TSV Peiting 16./17.01.

Es war wieder mal ein Highlight - das internationale Turnier mit 16 Teams in Peiting. Die perfekte Organisation, eine tolle Halle, faire und tolle Gegner über 2 Tage machten das Turnier zu einem Erlebnis. Die BCF-Mädels spielten unter der klugen Regie von Interimsspielertrainerin Marie Arndt trotz des dezimierten Kaders sehr guten Hallenfussball und wurden mit dem 10. Platz am Ende klar unter Wert geschlagen. Leider leistete sich das Team in den Schlussminuten einige Blackouts was letztendlich die grosse Finalrunde um die Plätze 1-8 kostete.

Bereits im 1. Spiel bot man dem späteren Turniersieger Neu-Isenburg 1 gut Paroli und verlor mit 1-2 (BO1). Im 2. Spiel wurde der TSV Peiting mit 5:0 geschlagen und man brauchte im letzten Gruppenspiel gegen 1880 München einen Sieg zum Einzug in die Finalrunde. Leider wurde die hochverdiente 1:0 Führung 20 Sekunden vor Schluss verspielt (BO2) und der BCF gehörte damit zu den sonntäglichen Frühaufstehern mit den Spielen um Platz 9 -16.

Nach einem üppigen Abendessen beim hoteleigenem Griechen und viel Dschungelcamp verzichteten die BCF-Mädels todmüde auf die Playersparty , was sich auszahlen sollte. Mit der für 3 Spiele eingeflogenen Steffi Gerner, die einzigartig durch die Halle wirbelte und sich in 3 Spielen mit 6 Treffern die Torjägerkanone des Turniers sicherte, wurde in der Gruppenphase der SV Überlingen 1+2 mit 6:1 und 5:0 besiegt, das abschliessende 1:1 gegen FFC Wacker 3 reichte zum Einzug ins kleine Finale um Platz 9 gegen Neu-Isenburg 2 , wo sich 2 müde Teams neutralisierten aber wiederum ein Blackout in den Schlussekunden dem Gegner den Siegtreffer ermöglichte.

So konnten die BCF-Mädels schliesslich auf der stimmungsvollen und emotionalen Siegerehrung als torreichstes Team, was ob der Anzahl an

vergebenen Großchancen fast grotesk war, ihre Siegertrainingsleibchen entgegennehmen und bei der Heimreise durchs verschneite Oberbayern war der eindeutige Tenor nächstes Jahr in jeder Hinsicht verstärkt wiederzukommen um dieses einmalige Hallenevent zu genießen.